Guter Rat ist nicht teuer

Viele Zeitschriften haben als ständige Rubrik einen „Ratgeber“. Da kannst du alle möglichen Fragen stellen, der „Briefkastenonkel“ oder die „Briefkastentante“ kann dich fast immer beraten. Und die Auskunft ist erst noch gratis!

Schreib auf Basis der Modelltexte eine solche Anfrage:

Auswahl:

~~ein Turnschuh, eine Straßenlaterne~~, ein Kamillentee, eine Steuerrechnung, eine Sternschnuppe, ein Abstellgleis auf dem Bahnhof Leipzig, das erste graue Haar von Beyoncé, eine Fahrverbotstafel, eine Weinbergschnecke vom Bahndamm, eine Eintagsfliege, eine 2-Cent-Münze, ein Ahornblatt im Wind, ein Zebrastreifen am Potsdamer Platz, die Montageanleitung zu einem IKEA-Regal, ein unaufgepumptes Reserverad, eine Eintagsfliege, ein Regenschirm, ein Kaugummi, ein Hydrant, eine Zeitung von gestern, ein Bücherwurm, der Tintenkiller der Spitzenschülerin, ein Glühwürmchen, eine Kirchenmaus, ein dreiblättriges Kleeblatt

Liebe Sophia,

ich bin ein Schuh. Warum geht man so brutal mit mir um?

Stundenlang muss ich fünfundsiebzig Kilo herumtragen. Ich werde beschmutzt, getreten, hingeworfen, und wenn man mich nicht mehr braucht, werde ich weggestellt. In meinem Innern riecht es furchtbar…

Meinem Bruder geht es übrigens gleich. Was rätst du uns?

Dein unglücklicher

Adi Dass

Lieber Nathan,

ich bin eine Straßenlaterne. Nur ganz wenige Leute sind nett zu mir.

Am Vormittag werde ich kaum beachtet. Jeden Nachmittag kommt ein Mann mit seinem Hund vorbei. Während der Mann wegschaut, schnüffelt der Köter an mir herum, hebt dann sein Hinterbein und… Ich glaube, du kannst dir den Rest denken! Gegen Abend kommt es dann ab und zu vor, dass mich jemand umarmt und küsst. In der Nacht aber sind die Leute lieblos. Sie kommen aus dem Wirtshaus, und ich werde angegrölt und angejohlt.

Wieso sind nicht alle Menschen nett zu mir?

Deine verzweifelte

Lucrezia Bordia

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....